

Rezensionen Rundbrief 4/2017

Jm1 (Bilderbücher)

Jacobs/Weber: Die kleine Eule feiert Weihnachten. O. Pag. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0770-2. € 6,99.

Für die Aller kleinsten ist dieses Bilderbuch mit der kleinen Eule genau richtig. Feste Pappe, kurze Reime und einfache Bilder – die kleine Eule feiert mit ihrer Familie Weihnachten. Alle haben an die Geschenke gedacht – bloß die kleine Eule nicht, aber zum Glück freuen sich Mama, Papa und die Großeltern über ein Küsschen. Nett. ++ (FR)

Leykamm, Martina: Tatütata! Meine Fahrzeuge. O. Pag. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0785-6. € 4,99

„Hier gibt es viel zu entdecken“ (Rückseite) 14 wunderschöne Bilder von Fahrzeugen machen dies möglich. Das Auto wird getankt. Der Krankenwagen hat ein rotes Kreuz aus Pflastern und der Radlader eine Schaufel. Das Buch hat für Kleinkinder handliches Format und ist reißfest und strapazierfähig durch feste Pappe. Die Begriffe zu den Bildern sind groß und deutlich geschrieben. +++ (KW)

Leykamm, Martina: Quak! Quak! Meine Tierkinder. O. Pag. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0783-2. € 4,99

„Hier gibt es viel zu entdecken!“ (Rückseite). 14 wunderschöne Bilder von Tierkindern machen dies möglich. Das Rehkitz hat weiße Flecken. Der Welpen wedelt mit dem Schwanz und die Schildkröte hat große blaue Flecken auf ihrem Panzer. Das Buch hat für Kleinkinder handliches Format und ist reißfest und strapazierfähig durch feste Pappe. Die Begriffe zu den Bildern sind groß und deutlich geschrieben. +++ (KW)

Lichtblau/ Wischnewski: Kamilla – Große Aufregung in Meisenhüttenstadt. 143 S. Würzburg: Arena 2017. ISBN 978-3-401-60342-1. € 12,99

„Eine knallbunte Geschichte über Freundschaft, Vielfalt und den Mut, den es für ein Leben in der Fremde braucht – nicht nur bei Chamäleons!“ (Rückseite).

Knallbunt, weil:

- viele wunderbare Bilder von den Tieren und Ereignissen das Buch „bunt“ machen,
- das bunte Treiben in einer Stadt großartig beschrieben wird,
- und aussagekräftige Adjektive in der entsprechenden Farbe gedruckt sind, z.B. kanarienvogelgelb, ketchuprot, schwimmbadblau oder sommerwiesengrün.

Vielfalt, weil: es um verschiedene Tiere mit unterschiedlichen Charakteren und um andersartige Lebensgewohnheiten wie Behausungen und Ernährung geht.

Mut in der Fremde, weil:

- Neuangekommene und Zuwanderer oft nicht gerne gesehen sind,
- diese sich gegen Verleumdungen wehren
- und sich um Freundschaften sehr bemühen müssen.

Nicht nur bei Chamäleons, weil:

alle Tiere, ihre Erlebnisse und ihre Lebensumstände sehr menschlich beschrieben, d.h. aus der „Menschenwelt“ übernommen sind.

Kamilla, ein Chamäleonmädchen, ihr Bruder Konrad und ihr Papa fliehen aus dem offengelassenen Terrarium und landen in einer neuen Welt, der Meisenhüttenstadt. Ob sie dort heimisch werden? Sehr kurzweilig zu lesen und häufig zum Schmunzeln. Eine tolle Geschichte. +++ (KW)

Melling, David: Fröhliche Weihnachten, Paulchen. O. Pag. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0806-8. € 12,99

Wir kennen Paulchen ja schon: entweder kann er nicht schlafen oder er will knuffeln oder er feiert Geburtstag. Jetzt will er Weihnachten feiern und dafür braucht es einen Tannenbaum. Gemeinsam mit seinen Freunden sucht er im Wald nach dem allerschönsten Weihnachtsbaum überhaupt. Dabei treffen sie auf das kleine Rentier Rudi, das fliegen übt. Es wird ein schöner Tag im Schnee und Rudi verspricht, jedes Jahr zu Weihnachten wieder da zu sein. Nette Weihnachtsgeschichte mit bekanntem Personal. ++ (FR)

Ju 1 (6 bis 8 Jahre)

Siegner, Ingo: Erdmännchen Gustav – Kunstraub im Museum. O. Pag. München: cbj 2017. ISBN 978-3-570-17459-3. € 12,99

Als im Museum ein wertvolles Bild gestohlen wird, führt die Spur den Detektiv Fuchs in den Zoo. Erdmännchen Gustav sieht sofort, zu wem der Pfotenabdruck gehört. Doch da keines der Zootiere möchte, dass ihre Freundin ins Gefängnis kommt, schicken sie den Fuchs von einem Tier zum anderen. Zum Schluss muss das kunstliebende Flußpferd das Bild wieder rausrücken und die Tiere bringen das Kunstwerk gemeinsam zurück in das Museum. Auch der Fuchs wird mit sanfter Gewalt davon überzeugt, dass er den Dieb nicht verhaften möchte. Eine spannende Geschichte um das Erdmännchen Gustav. Text und das Bilderbuchformat passen leider nicht so ganz zusammen. Ju 1-Lesern wird erklärt werden müssen, dass es sich nicht um ein reines Bilderbuch handelt. Ab 6 J. +++ (EB)

Ju 2 (9 bis 12 Jahre)

Blomkvist, Bjarne: Ein Fall für 3 – Ein rätselhafter Einbruch. 57 S. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0807-5. € 7,99

Gleich auf den ersten beiden Seiten, noch vor einem Brief an die Eltern und der eigentlichen Geschichte, werden die drei Detektive vorgestellt: Semra 9 Jahre alt, Carlo 10 Jahre alt Ben, 6 Jahre alt und auch Onkel Till, der immer für neue Fälle sorgt. In der Zoohandlung wurde eingebrochen und merkwürdigerweise nur ein Meerschweinchen entwendet. Warum nur? Die Detektivarbeit beginnt. „Ein rätselhafter Einbruch“ ist in großer Schrift mit kurzen Textabschnitten gedruckt. Für Leseanfänger sehr gut zu bewältigen. Viele Suchbilder unterstützen den Text und fordern zum Mitraten auf, „damit das Lesenlernen Spaß macht.“ (Rückseite) Am Ende werden auf 14 Seiten Fragen zur Geschichte gestellt unter dem Motto „Willkommen in der Büchersterne Rätselwelt.“ Auf den Seiten 56/57 sind alle Lösungen aufgeführt. +++ (KW)

Blomkvist, Bjarne: Ein Fall für 3 – Das geheimnisvolle Testament. 57 S. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-0808-2. € 7,99

Gleich auf den ersten beiden Seiten, noch vor einem Brief an die Eltern und der eigentlichen Geschichte, werden die drei Detektive vorgestellt: Semira 9 Jahre alt, Carlo 10 Jahre alt, Ben 6 Jahre alt und auch Onkel Till, der für immer neue Fälle sorgt. „Auf die Plätze!“, ruft Onkel Till. „Fertig los!“, brüllen die Kinder und rennen hinter Ihm her. (S. 9) Onkel Till muss in 90 Minuten ein Testament von Herrn Vogel, das für ihn bestimmt ist, finden. Die Suche beginnt. „Das geheimnisvolle Testament“ ist in großer Schrift mit kurzen Textabschnitten gedruckt. Für Leseanfänger gut zu bewältigen. Viele Suchbilder unterstützen den Text und fordern zum Mitraten auf, „damit das Lesenlernen Spaß macht.“ (Rückseite) Am Ende werden auf 14 Seiten Fragen zur Geschichte gestellt unter dem Motto „Willkommen in der Büchersterne Rätselwelt.“ Auf den Seiten 56/57 sind alle Lösungen aufgeführt. +++ (KW)

Boie, Kirsten: Thabo, Detektiv & Gentleman – Der Rinder-Dieb. 334 S. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-7891-2034-3. € 12,99

Thabo lebt bei seinem Onkel in Lion Park, Afrika. Er begleitet die Touristen auf Safari. Später will er einmal ein wahrer Gentleman und Privatdetektiv werden. Beides trainiert er jetzt schon. Er hat gleich mehrere Fälle aufzulösen: Brandstiftung am Gobolondo, das vergrabene Geld, das kein Muti war, der Viehdiebstahl, PC Siphos Verhaftung, und die Entführung von Miss Agatha. Dabei hilft ihm seine Freundin Emma, die er wahrscheinlich heiraten wird, sobald er ein Gentleman ist. „Pffiffig, schlau und packend bis zur letzten Seite.“ (Rückseite). Kurzweilig zu lesen. Nebenbei erfahren die Leser von Thabo viel über Gewohnheiten, Sitten und Bräuche in Lion Park, die doch verschieden sind von denen in England oder Frankreich. Thabo bezieht die Leser in das Geschehen mit ein, indem er sie immer mal wieder direkt anspricht. +++ (KW)

Cheng, Jack: Hallo Leben, hörst du mich? 379 S. München: cbt 2017. ISBN 978-3-570-16456-3. € 14,99

Die große Leidenschaft des 11-jährigen Alex ist der Weltraum. Alex' Ziel ist es, seinen golden iPod, auf dem er all seine Gedanken festhält, mit einer selbstgebauten Rakete ins All zu schießen, um den Außerirdischen das Leben auf der Erde zu erklären. Deswegen macht er sich allein mit seinem Hund Carl Sagan auf die Reise zu einem Treffen von Raketen-Enthusiasten mitten in der Wüste. Und wenn er schon mal unterwegs ist, reist er weiter nach Las Vegas und Los Angeles, um mehr über seinen verstorbenen Vater herauszufinden und seinen großen Bruder Ronnie zu besuchen. Im Verlauf der Reise lernt er viel über Freundschaft, Wahrheit, Verantwortung und das Leben an sich und findet eine Schwester. Aber auch alle Menschen, mit denen er zu tun hat, sind am Ende verwandelt und beeindruckt von Alex' philosophischer und gleichzeitig realitätsnaher Sicht der Dinge und der

Situation, in der er sich befindet. Ein außerordentlich eindrucksvoller Roman für Kinder ab 12 J. +++ (HS)

Funke, Cornelia: Drachenreiter – Die Feder eines Greifs. 414 S. Hamburg: Dressler 2016. ISBN 978-3-7915-0011-9. € 18,99

Nach 19 Jahren hat Cornelia Funke ein neues Abenteuer für den Drachenreiter herausgebracht. Wir treffen Ben und Barnabas Wiesengrund, das Koboldmädchen Schwefelfell, den Homunkulus Fliegenbein und den Drachen Lung wieder, es tauchen aber auch viele neue Fabelwesen und Tiere in diesem fantastischen Abenteuerroman auf. Die Wiesengrunds haben in Norwegen eine Art Reservat für Fabelwesen eingerichtet. Als der letzte Pegasus ums Leben kommt, sehen sie es als ihre Aufgabe an, die nun mutterlosen Pegasusseier zu retten. Das ist nur möglich mit Hilfe der Sonnenfeder eines Greifs. So bricht nun eine gemischte Expeditionstruppe auf mit dem Ziel indonesischer Urwald, um sich der gefährlichen Aufgabe zu stellen. Doch bald wird klar, dass sie die Hilfe eines Drachen benötigen, damit die Aktion gelingen kann. Der Leser ist schnell gefesselt von der in mehreren Strängen erzählten Geschichte, in der sich Fabelwesen wie selbstverständlich und Tiere und Menschen mischen, einer Geschichte, so wie man sie sich wünscht: spannend, magisch und fantastisch. Ab 10 J. +++ (HS)

Katzenstein, Leuw von: Die 3 ½ Musketiere mit dem goldenen L. Gelesen vom Autor. 4 CD. Hamburg: Hörcompany 2017. ISBN 978-3-945709-53-5. € 16,95

König Loisel verleiht Pozzo, Azzo, Tiramisu und dem kleinen Champignon das goldene L, weil sie mutig und stark sind. Außerdem werden sie beauftragt, Prinzessin Rossabella zum König zu bringen, damit die beiden heiraten können. Doch Kardinal Rischelraschel will die Hochzeit um jeden Preis verhindern. So beginnt für die Muskeltiere eine Reise, die sie von einem Abenteuer ins nächste führt. Die Geschichte ist sehr spannend und mit Sprachwitz erzählt, nur befürchte ich, dass die vom Verlag vorgesehene Altersgruppe (ab 9 Jahre) viele Gags und Anspielungen noch nicht versteht. Außerdem kommen viele altertümliche Ausdrücke vor, die zwar zur Geschichte passen, im heutigen Sprachgebrauch jedoch unüblich sind. Der nicht sehr wandlungsfähigen Stimme Katzensteins über fünfeinhalb Stunden zu folgen, dürfte für Neunjährige schwierig werden. Trotzdem kann ich mir vorstellen, dass etwas ältere Kinder Spaß an der abenteuerlichen Geschichte haben. ++ (HS)

Tienti, Benjamin: Salon Salami – Einer ist immer besonders. 158 S. Hamburg: Dressler 2017. ISBN 978-3-7915-0047-8. € 12,99

Seit ihre Mutter auf Dienstreise ist, muss die 12jährige Hani einen Großteil der Hausarbeiten übernehmen und für den kleinen Bruder Sorge. Der Vater hat einen Frisiersalon und ist damit voll ausgelastet. Durch Zufall erfährt Hani, dass ihre Mutter nicht auf Reisen sondern im Gefängnis ist. Ihre Sehnsucht nach ihrer Mutter ist so groß, dass sie sich einen verwegenen Plan ausdenkt, um zu ihrer Mutter zu kommen. Unterstützung findet sie bei Mira vom Jugendamt, mit der sie sich anfreundet. Warum Hanis Mutter im Gefängnis ist und wie es dazu kam erfährt der Leser ganz zum Schluss. Beim Lesen schwankt man zwischen Lachen und Betroffen Sein. Die Geschichte ist einfühlsam erzählt, manchmal skurril und dann wieder traurig. Ab 10 J. +++ (EB)

Ju 3 (13 bis 16 Jahre)

Spychalski, Patrycja: Heute sind wir Freunde. 316 S. München: cbt 2016. ISBN 978-3-570-16410-5. € 14,99

„Der Hausmeister war weg. Wir waren hier eingesperrt, allein... und die ganze Nacht lag vor uns.“ (S. 49). Diese Aussage in Verbindung mit dem Titel des Buches lässt ahnen, was geschehen wird. 5 Jugendliche, die für eine Nacht in der Schule miteinander auskommen müssen, werden irgendwie zu Freunden. Aus Ablehnung, Vorurteil, Eifersucht und Ausgeschlossen sein wird Verständnis, Achtung und Zuneigung. Jeder der fünf Jugendlichen, Nell, Valeska, Anton, Chris und Leo berichtet in dem nach ihm benannten Kapiteln von seinen Ängsten, Hoffnungen und Gefühlen. „Intensiv, emotional, einzigartig...“ (Umschlag). Kurzweilig zu lesen. Die Veränderung der Einstellungen zueinander über Nacht ist großartig beschrieben: offen, ehrlich und auch einfühlsam. Am Handlungsablauf stört mich die Naivität, Rücksichtslosigkeit und das Verantwortungslose aller Beteiligten. Die Jugendlichen, ein Referendar, der Hausmeister, der Rektor der Schule und auch die Eltern handeln fahrlässig, ordnungswidrig bis leicht kriminell. „Alle Bedenken bezüglich aufgebrochener Türen oder gestohlener Lebensmittel sind wie weggeblasen.“ (S.261). ++ (KW)

Woolf, Marah: Bookless – Wörter durchfluten die Zeit. 335 S. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-8415-0486-9. € 8,99

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“ Heinrich Heine (S.12)

Über Prolog, Epilog, Nachwort und über jedem der 13 Kapitel steht ein großartiger Spruch einer Persönlichkeit passend zum Thema Bücher, Lesen von Büchern und ihre Wirkung auf Menschen. Die Rettung von Büchern, die auf geheimnisvolle Weise verschwinden, ist Aufgabe der 17 jährigen Lucy. Sie hat eine besondere Begabung: Lucy hört das Wispern der Bücher und kann mit ihnen reden. Die Ereignisse überschlagen sich. Nathan, ein junger Mann, arbeitet im Auftrag eines merkwürdigen Bundes gegen sie, Vikar Ralph wird ermordet, das Büro von Madame Moulin wird durchwühlt und im Archiv der Londoner Nationalbibliothek bricht ein Feuer aus. Lucy ist in größter Gefahr. Und hier endet der erste Band. „In Büchern suchen wir das Geheimnisvolle und das Abenteuer. Uns die Realität vergessen zu lassen, ist vielleicht die wichtigste Aufgabe, die ein Buch hat.“ (S. 324) „Wörter durchfluten die Zeit“ ist ein solches Buch: Geheimnisvoll, abenteuerlich, mysteriös, fesselnd, und es macht begierig auf den nächsten Band. +++ (KW)

Woolf, Marah: Bookless – Gesponnen aus Gefühlen. 319 S. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-8415-0487-6. € 8,99

„Bücher sind die Hüllen der Weisheit, bestickt mit den Perlen der Worte.“ Mosche Ibn Esra (S. 34)

Über Prolog und jedem der 21. Kapitel steht ein großartiger Spruch, passend zum Thema Bücher, Lesen von Büchern und ihre Wirkung auf Menschen.

Die 17 jährige Lucy ist vorherbestimmt, wertvolle Bücher vor den Machenschaften eines skrupellosen Bundes zu schützen. Nathan, ein junger Mann und Mitglied dieses Bundes und Enkel des Führers unterstützt sie dabei, obwohl er von seiner Aufgabe, die Bücher „auszulesen“, überzeugt ist. Lucy vertraut ihm nicht. Aber sie weiß: nur gemeinsam mit ihm kann sie ihren Auftrag erfüllen. Sie muss ihn auf ihre Seite bringen. Das Ende ist offen.

Auch der zweite Band der Bookless-Saga ist faszinierend, mysteriös und fantastisch. Absolut lesenswert. Wie wird es im 3. Band weitergehen? Spannung über Spannung. +++ (KW)

Woolf, Marah: Bookless – Ewiglich unvergessen. 327 S. Hamburg: Oetinger 2017. ISBN 978-3-8415-0395-4. € 8,99

Nathan bringt die schwerkranke Luzy zu seinem Großvater Batiste. Nur dieser kann ihr helfen. Aber er nimmt Luzy mit Drogen die Erinnerung an ihr früheres Leben und zwingt sie, wertvolle Bücher „auszulesen“. Nathan ist verzweifelt. Kontakt zu Luzy ist ihm nicht erlaubt. Damit hat er nicht gerechnet. Wie kann er Luzy vor seinem Großvater retten? Auch Luzys Freunde greifen ein. Luzy verweigert heimlich die Medizin und allmählich kommt ihre Erinnerung zurück. Wie kann sie dem alten Mann entfliehen, aber auch noch so viele Bücher wie möglich retten? Spannend, aufregend, zum „Verschlingen“ und mit einem verblüffenden Ende. Die Sprüche als Überschrift zu jedem Kapitel sind interessant, lehrreich und regen zum Nachdenken an, wie z.B. „Bücher sind das gedankliche Lagerfeuer, an dem sich die Menschheit wärmt.“ (S.87) oder „Lesen ist ein großes Wunder“ (S.284) „Ewiglich unvergessen“ ist „Das große Finale der faszinierenden Bookless - Saga.“ (Rückseite). +++ (KW)

Woolf, Marah: Götterfunke – Liebe mich nicht. 463 S. Hamburg: Dressler 2017. ISBN 978-3-7915-0029-4. € 18,99

Eine großartige, fantastische Geschichte, in der zwei Welten aufeinandertreffen. Griechische Götter leben und handeln unerkant zwischen den Menschen. Sie werden jedoch von der dazu fähigen Jess erkannt und diese kann sogar in die Welt der Götter, die Menschen nennen sie die Parallelwelt, eindringen. Aus den Regeln des göttlichen Wettstreits: „Hiermit gewährt Zeus dem Prometheus alle hundert Jahre die Gunst, durch einen Wettstreit seine Sterblichkeit zu erlangen“. Prometheus trifft als Junge Cayden auf Jess. Sie verlieben sich. Aber es darf nicht sein, sonst verliert Prometheus den Wettstreit und bleibt unsterblich. „Seine Stimme klang drohend und seine Augen glitzerten vor Zorn. Liebe mich nicht“. (S.406). Spannend und mitreißend. Eine Geschichte voller wechselnder Emotionen und Gefühlsausbrüchen. +++ (KW)

Romane für Erwachsene

Dönhoff, Friedrich: Heimliche Herrscher. 339 S. Zürich: Diogenes 2017. ISBN 978-3-257-30037-6. € 16,--

Der Hamburger Kommissar Sebastian Fink plant in Friedrich Dönhoffs neuem Roman einen Italienurlaub mit seiner neuen Freundin Marissa. Diese arbeitet als DJane, hat also einen völlig anderen Lebensrhythmus als er. Innerhalb kurzer Zeit werden jedoch drei Menschen auf dieselbe Art und Weise ermordet, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben. Die erste und einzige Verbindung, die sich der Polizei aufdrängt, ist, dass alle mit der aktuellen Flüchtlingsproblematik zu

tun hatten, allerdings auf verschiedenen Seiten standen. Es dauert relativ lange, bis man als Leser auf das eigentliche Motiv kommt, das im Prostitutions- und Menschenhandelsmilieu zu suchen ist. Dönhoff hat wieder einen sehr gut lesbaren, spannenden Roman mit sozialkritischen Komponenten geschrieben, der für Büchereien mit Krimileserstamm sehr empfehlenswert ist. ++ (IK)

Herzog, Katharina: Immer wieder im Sommer. 381 S. Reinbek: Rowohlt 2017. ISBN 978-3-499-29111-1. € 12,99

Annas Ehe mit Max ging in die Brüche, sie lebt mit ihren beiden Töchtern allein. Aber sie erinnert sich an ihre große Jugendliebe Jan. Als sie erfährt, dass Jan auf Amrum lebt, beschließt sie, die kinderfreien Tage zu nutzen und nach Amrum zu fahren. Das ist allerdings leichter gedacht als getan, denn überraschend meldet sich ihre Mutter, mit der sie schon lange keinen Kontakt mehr hatte und auch die Kinder können nicht beim Ex bleiben. Schließlich fährt Anna – mit den beiden Töchtern, der Mutter und auch Max! Und auf Amrum ist dann alles ganz anders als Anna sich das vorgestellt hat. Ein bisschen Drama, ein bisschen Liebesgeschichte, ein bisschen Urlaubsroman – Lesefutter! +++ (FR)

Lund, Stina: Preiselbeertage. 331 S. Reinbek: Rowohlt 2017. ISBN 978-3-499-29144-9. € 12,99

Stina Lund erzählt die Geschichte von Ariane, ihrer Mutter Ina, ihrem Vater Jörg und ihrer Schwester Jolante. Ina und Jörg waren aus der DDR nach Schweden ausgewandert und während Jolante sich dort immer wohlfühlt hatte, ist Ariane nach Leipzig zurückgekehrt und lebt und arbeitet dort. Als ihr Vater stirbt und ihr angeblich ein Manuskript hinterlassen hat, kehrt Ariane nach Schweden zurück. Und langsam findet sie heraus, was es mit ihrer Lebensgeschichte auf sich hat – interessanter Roman über das Schicksal Republikflüchtiger der DDR und wie es den Betroffenen ergangen ist. Dabei schön zu lesen. +++ (FR)

McCarten, Anthony: Licht. 363 S. Zürich: Diogenes 2017. ISBN 978-3-257-06994-5. € 24,--

In Anthony McCartens neuem Roman geht es um zwei der bekanntesten Männer im Amerika am Ende des 19. bzw. zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der schwerreiche Bankier J. P. Morgan sucht den Erfinder Thomas Alva Edison auf. Dieser ist Autodidakt, hat ständig neue Ideen, steht aber mehrfach vor dem finanziellen Ruin. Gerade hat er eine funktionierende Glühbirne erfunden, Morgans Vision ist es ganz Amerika zu elektrifizieren und sich damit ein wirtschaftliches Großimperium zu verschaffen. Edison geht auf den Vorschlag ein und wird von dem Glanz, den Morgan umgibt, geblendet, ist jedoch nicht für die Welt der Macht und der Intrigen geschaffen und von Morgan zugunsten seines schärfsten Konkurrenten Westinghouse fallen gelassen. Im Kampf gegen Westinghouse entwickelt der Pazifist Edison sogar den Elektrischen Stuhl und zerbricht daran. Die Geschichte wird in mehreren Rückblenden zwischen den Jahren 1929 und 1878 erzählt. Beide Hauptcharaktere werden nicht unbedingt sympathisch dargestellt, Edison ist stur, rücksichtslos, neidisch und gibt Erfindungen anderer Kollegen als seine eigenen aus. McCarten ist ein interessanter und spannender Blick auf Personen der Geschichte und ihr Umfeld im Zeitalter der Industrialisierung und des beginnenden Kapitalismus gelungen. Der Klappentext auf der Rückseite des Buches („Zwei Genies in einem historischen Thriller über Geld, Korruption, Mord und den Preis des Ehrgeizes“) passt allerdings nicht zur Geschichte und führt in die Irre. ++ (IK)

McClure, James: Steam Pig. 305 S. Zürich: Unionsverlag 2016. ISBN 978-3-293-20743-1. € 13,95

Der Südafrikaner James McClure musste 1965 sein Land verlassen - als Journalist stand er dem Apartheidssystem damals abweisend gegenüber. Im Exil in England schreibt er Kriminalromane, in denen er das Regime in Südafrika kritisiert, ohne es je beim Namen zu nennen. Der Unionsverlag nun bringt die Krimis erneut heraus. Bei „Steam Pig“ beginnt alles mit einer folgenreichen Verwechslung. Aus Versehen kommt die verstorbene weiße Musiklehrerin Theresa Le Roux anstatt ins Krematorium auf den Obduktionstisch. Das Ergebnis: Von einem natürlichen Tod, wie es im Leichenschein steht, kann keine Rede sein, die junge Frau war ermordet worden. Lieutenant Tromp Kramer übernimmt zusammen mit dem Bantu Sergeant Mickey Zondi die Untersuchung. Dieses ungewöhnliche Duo im Südafrika der Apartheid kann den Fall lösen – gegen alle gesellschaftlichen und politischen Widerstände. Im Unionsverlag sind alle Fälle von Kramer und Zondi erschienen. Lesenswert. +++ (FR)

Realf, Maria: The One. 380 S. Reinbek: rororo 2017. ISBN 978-3-499-27314-8. € 9,99

Eigentlich will Lizzie Josh heiraten. Die Feier ist geplant, das Kleid gekauft – doch dann meldet sich Alex, ihre große Liebe, wieder bei ihr. Ohne ein Wort der Erklärung hatte er sie vor zehn Jahren verlassen und nun taucht er plötzlich wieder auf und bringt ihr Leben durcheinander. Ob er doch „The One“ ist? Kann er jetzt Erklärungen liefern für sein Verschwinden? Lesefutter für's Herz. +++ (FR)

Scott, Nikola: Zeit der Schwalben. 503 S. Reinbek: Wunderlich 2017. ISBN 978-3-8052-0037-0. € 19,95

Ausgerechnet am ersten Todestag von Adeles Mutter taucht eine Frau auf und will die Mutter sprechen. Und behauptet, die Tochter der Verstorbenen zu sein! Nach dem ersten Schreck beginnt Adele zu recherchieren und entdeckt Unglaubliches. Der Roman spielt in zwei Zeitebenen – beide geben immer mehr Informationen preis und lösen am Ende das Rätsel um das verlorene Kind auf. Mich hat der Roman sehr beeindruckt – ähnlich wie in dem Film „Philomena“ mit Judi Dench geht es in diesem Buch um erzwungene Adoptionen. Ausgesprochen empfehlenswert. +++ (FR)

Stapley, Marissa: Das Glück an Regentagen. 300 S. Reinbek: Rowohlt (Polaris) 2017. ISBN 978-3-499-29170-8. € 14,99

Mae lebte als Kind am St.-Lorenz-Strom. Als Erwachsene lebte und arbeitete sie in New York. Doch nach einer großen Enttäuschung kehrt sie zurück in ihre alte Heimat. Sie will bei ihren Großeltern in deren Inn leben. Doch die Großeltern haben sich verändert – nichts ist mehr, wie es früher war. Nach und nach stellt sich heraus, dass es viele Geheimnisse und Lügen in Maes Familie gab. Mae versucht zu verstehen. Lesefutter. ++ (FR)

Walker, Martin: Grand Prix. 383 S. Zürich: Diogenes 2017. ISBN 978-3-257-06991-4. € 24,--
Bruno, Chef de police, löst nun schon seinen neunten Fall. Diesmal begibt er sich in die Szene der Oldtimer-Rallye-Rennfahrer und beteiligt sich an der Jagd nach einem spurlos verschwundenen Bugatti, der als schönster und teuerster „Gebrauchtwagen“ der Welt gilt. Zwischenmenschliches spielt in diesem Krimi ebenfalls eine große Rolle. Der Ton ist weniger belehrend als in den vorangegangenen Krimis. ++ (HS)

Hörbücher für Kinder (Ju 1)

Funke, Cornelia: Das Piratenschwein. Lesung mit Katharina Thalbach. 1 CD. Dortmund: igel records 2017. ISBN 978-3-7313-1178-2. € 12,99

Auch fast 20 Jahre nach dem ersten Erscheinen ist diese spannende und aufregende Piratengeschichte für Kinder ab 6 Jahren unbedingt hörensenswert. Katharina Thalbachs von Natur aus knarzige Stimme ist wie geschaffen, die handelnden Personen lebendig werden zu lassen, eine echte Bereicherung für jede Gemeindebücherei. +++ (HS)

Montefiore, S & S: Die königlichen Kaninchen von London. Gelesen von Peter Lohmeyer. 2 CD. Hamburg: Hörcompany 2017. ISBN 978-3-945709-55-9. € 14,95

Es ist ein großes Vergnügen, dem kleinsten und ängstlichsten Kaninchen der großen Kaninchen-Familie, Shylo, zu seinem Abenteuer nach London zu folgen. Es geht um nicht weniger als den Geheimbund der königlichen Kaninchen von London, die unter dem Buckingham Palast leben, und deren wichtigste Aufgabe es ist, die Königin zu beschützen. Gefahr droht ihr von den fiesen Razzis – den Ratten – oder auch: Paparazzi! Bilder wollen sie und kennen keine Privatsphäre. Das muss verhindert werden. Dazu wird der kleine Shylo über sich hinauswachsen! Peter Lohmeyer hört sich so an, als habe auch er größten Spaß an dieser spannenden und originellen Geschichte. Er liest mit Begeisterung und zieht uns Hörer in die Geschichte mit der wunderbaren Botschaft: Es steckt mehr in Dir als Du denkst! („Das Leben ist ein Abenteuer. Alles ist möglich – mit Willenskraft und Glück, mit einer saftigen Karotte, einer feuchten Nase und einer guten Portion Wagemut!). +++ (BF)

Nordqvist, Sven: Die schönsten Familienkonzerte: Das Geheimnis der Weihnachtswichtel.

Gespielt vom Münchner Rundfunkorchester. Gesprochen von Stefan Wilkening. 1 CD. Dortmund: igel records 2017. ISBN 978-3-7313-1151-5. € 14,99

In jedem Jahr kochen die Menschen eine Schale mit leckerem Brei für die Wichtel, um sich für ihre Hilfe zu bedanken. Doch in diesem Jahr vergessen sie es. Wie sollen die Wichtel nur Weihnachten feiern? Die Wichtelmutter hat einen Plan ... Diese märchenhafte schwedische Weihnachtsgeschichte ist in der Reihe „Die schönsten Familienkonzerte“ erschienen. Den einzelnen Abschnitten ist passende klassische Musik von Grieg, Saint-Saens, Tschairowsky und anderen beigelegt. Da es sich mehrfach auch um etwas längere Stücke handelt, wird von den zuhörenden Kindern Geduld gefordert, es sei denn, sie sind mit klassischer Musik vertraut. Umso wichtiger ist es, dass öffentliche Büchereien dieses Angebot an Eltern machen, die so testen können, ob sich bei ihren Kindern Interesse für klassische Musik wecken lässt. Ab 4 J. ++ (HS)

Hörbücher für Jugendliche (Ju 3)

Oppermann, Lea-Lina: Was wir dachten, was wir taten. Gelesen von Birte Schnöink, Julian Greis und Sebastian Rudolph. 3 CD. Hamburg: Hörcompany 2017. ISBN 978-3-945709-52-8. € 11,99
In einer Oberstufenklasse wird eine Mathematik-Klausur geschrieben. Plötzlich kommt eine Durchsage, dass sich wohl ein Amokläufer in der Schule befindet. Aus drei Perspektiven wird die Geschichte erzählt: zwei Schüler und der Lehrer berichten im Nachhinein. Trotz der Aufforderung der Schulleitung, die Türen geschlossen zu halten, öffnen die Schüler die Tür zum Klassenraum, weil ein Kind um Einlass gebeten hat – und mit diesem Kind kommt auch der Amokläufer in die Klasse. Er ist bestens informiert über Schüler und Lehrer. Äußerst spannendes Hörbuch. Unbedingt empfehlenswert – nicht nur für Jugendliche. +++ (FR)

Hörbücher für Erwachsene

Axat, Federico: Mysterium. Gesprochen von Stefan Kaminski. 5 CD. Hamburg: GoyaLit 2017. ISBN 978-3-8337-3709-1. € 22,--

Ted will sich umbringen, wird aber von einem Fremden abgehalten, der ihm vorschlägt, einen anderen zu ermorden, der auch nicht mehr leben will, um dessen Wunsch zu erfüllen und gleichzeitig dessen Familie vor den quälenden Gedanken um einen Selbstmord zu schützen. Danach würde auch jemand zu ihm geschickt, um ihn selbst zu ermorden. So der Anfang der Story. Ob Ted nun den verlangten Mord begangen hat, bleibt lange für ihn selbst und auch für den Hörer ungewiss.

Ein spannender, aufwühlender und verwirrender Psychothriller, bei dem immer wieder alles, was sicher zu sein scheint, völlig unklar wird. Ich persönlich finde es schwer auszuhalten, mit den Erlebnissen im Kopf eines scheinbar schizophrenen Menschen konfrontiert zu werden. Letztlich wird aber fast alles Verwirrende aufgelöst und erklärlich. ++ (ID)

Billingham, Mark: Love like Blood. Gesprochen von Uve Teschner. 4 CD. Hamburg: GoyaLit 2017. ISBN 978-3-8337-3768-8. € 20,--

Die Geschichte ist nach einer wahren Begebenheit geschrieben – das ist eine sehr beunruhigende Feststellung. Das Thema dieses Kriminalromans ist „Ehrenmord“: Der Mord an muslimischen jungen Frauen, die sich in Männer verlieben, die nicht dem „Ehrencodex“ ihrer Familien entsprechen, was für die Frauen grausame Folgen hat, weil ihre eigenen Familien den Mord an ihnen in Auftrag geben. Die Geschichte ist sehr spannend und durchaus brutal; ich würde sie nicht gerne verfilmt anschauen. Der Sprecher Uwe Teschner unterscheidet die Personen durch verschiedene Stimmen und Akzente; nach meinem Höreindruck wäre da etwas weniger mehr gewesen. ++ (BF)

Feth, Monika: Blutrosen. Gesprochen von Katja Danowski, Jürgen Uter, Jona Mues & Julia Meier. 6 CD. Hamburg: GoyaLibre 2017. ISBN 978-3-8337-3738-1. € 20,--

Eine junge Journalistin möchte einen Artikel über Frauenhäuser schreiben. Sie freundet sich bei den Recherchen mit einer der dort lebenden Frauen an. Sie glaubt, ihr helfen zu können, und versucht, sie weiterhin vor ihrem brutalen Freund zu verstecken und zu beschützen. Dieser jedoch hat viel perfidere Ideen und Methoden, als sie ahnt. So gerät auch sie in den Strudel seiner Gedanken und seiner Wut. Man erfährt, wie es zu solch einer Abhängigkeit von brutalen Partnern und deren Besitzansprüchen kommen kann und wie schwer eine Befreiung ist. Ein wirklich spannender Thriller, der die Gedanken und Gefühle der betroffenen Frau, des schlagenden Mannes und der beteiligten Journalistin aus ihrer jeweiligen Perspektive realistisch beschreibt. +++ (ID)

Garnier, Emma: Grandhotel Angst. Gelesen von Julia Nachtmann. 1 mp3-CD. München: Hörverlag 2017. ISBN 978-3-8445-2564-9. € 14,99

Im Jahr 1899 reisen Nell und Oliver an die ligurische Küste, um ihre Flitterwochen dort zu verbringen. Sie logieren im Hotel Angst – und der Name ist Programm. Plötzlich ist Nell nicht mehr sicher, ob sie ihren Mann überhaupt kennt. Merkwürdige Dinge passieren, schließlich sogar ein Mord. War es Nell, als sie schlafwandelte? Oder ein alter Bekannter ihres Mannes, der auch im Hotel wohnt? Und was hat es mit der alten Geschichte auf sich, dass die Eignerin des Grundstücks, auf dem das Hotel steht, Selbstmord begangen hat? Alles ist undurchsichtig und beängstigend. Nell beginnt zu recherchieren – sehr spannend, toll gelesen! +++ (FR)

Lamprell, Mark: Via dell'Amore – Jede Liebe führt nach Rom. Gesprochen von Julia Meier, Hans Löw, Regina Lemnitz und Bernd Stephan. 5 CD. Hamburg: GoyaLit 2017. ISBN 978-3-8337-3777-0. € 20,--

Der Roman erzählt von ganz unterschiedlichen Menschen mit eigenen Geschichten, zwei Tage in Rom bringen einen Wendepunkt in jedes Leben. Die junge amerikanische Kunststudentin Alice möchte etwas Besonderes, etwas Verrücktes erleben, sie trifft auf eine Gruppe junger Engländer, die ihre Lebenspläne auf den Kopf stellen. Das Ehepaar Meg und Alex, dem im Lauf der Jahre die Liebe

abhandengekommen ist, hofft, in Rom, der Stadt, in der ihre Liebe einst begann, wieder zueinander zu finden. Die beiden älteren Damen Lizzie und Constance sind unterwegs mit der Asche von Constances verstorbenen Ehemann. Außerdem spielt eine blaue Fliese eine wichtige Rolle im Handlungsablauf. Nach zwei Tagen hat sich für alle Protagonisten die Welt verändert, und die Liebe hat die Schicksale beeinflusst. Gute Unterhaltungsliteratur. ++ (HS)

Romer, Anna: Am dunklen Fluss. Gelesen von Jessica Schwarz und Eva Gosciejewicz. 1 mp3-CD. München: Hörverlag 2017. ISBN 978-3-8445-2548-9. € 12,99

Ruby lebt ein scheinbar gutes Leben an der Seite ihres Mannes. Zu ihrer Mutter hat sie ein gespaltenes Verhältnis. Nach und nach erfährt der Hörer, dass auch dies - wie so viel Ungereimtes in Rubys Leben - mit dem frühen Tod ihrer Schwester zu tun hat. Diese stürzte damals von einer Uferböschung in den Tod. So zumindest die offizielle Darstellung. Mit der Zeit kann sich Ruby an immer mehr Verdrängtes aus dieser Zeit erinnern. Das belastet sie sehr, aber letztlich befreit sie es auch, denn eine ganz andere Wahrheit kommt ans Licht. Wieder einmal wird deutlich, wie sich traumatische Erlebnisse auf das ganze Leben auswirken. Sehr spannend erzählt und gelesen von Jessica Schwarz und Eva Gosciejewicz. +++ (ID)